

Alt werden ist nichts für Feiglinge

Vorbereitet zu sein, kann da nicht schaden...

„Alt werden ist nichts für Feiglinge“, sagte einst Joachim Fuchsberger - und bedenkt man die Krankheiten, die einen im Alter ereilen könnten, dann versteht man, was er meinte. Als guter Vorsatz gilt hier: „Vorbereitet sein“!

GE. Eines der Damoklesschwerter, die da drohen, heißt „Alzheimer“ oder Demenz. Als „Demenz“ bezeichnet man in der Medizin einen anhaltenden oder fortschreitenden Zustand herabgesetzter Fähigkeiten in den Bereichen des Gedächtnisses, des Denkens und anderer höherer Leistungen des Gehirns.

„Die Demenz ist mehr als eine reine Gedächtnisstörung, weil sie das gesamte Wesen des Betroffenen in Mitleidenschaft zieht. Im fortgeschrittenem Stadium

können betroffene Menschen nicht mehr selbständig leben. Menschen mit Demenz und deren Angehörige brauchen Angebote, durch die sie in ihrem schwierigen Alltag Verständnis, Unterstützung und Entlastung erfahren“, so erklärt es die Stadt Gelsenkirchen auf ihrer Homepage.

Und listet dann auf, wo man Hilfe bekommen kann: Infocenter Vattmannstraße, Vattmannstr. 2-8, Telefon 169-2405, E-Mail: pflgeberatung@gelsenkirchen.de;

Infocenter Industriestraße, Industriestraße 15, Telefon 70252048, E-Mail: susanne.freudenberg-biel@gelsenkirchen.de;

Alzheimer Gesellschaft Gelsenkirchen/proDem, Vattmannstraße 2-8, jeden ersten und dritten Montag im Monat 15 bis 16 Uhr, Astrid Kaiser/Ingrid Wüllscheidt, Telefon 169-3538, E-Mail: astrid_kaiser@hotmail.com;

www.alzheimer-gelsenkirchen.de;

Fachstelle Demenz des Caritasverbandes der Stadt Gelsenkirchen, Kirchstraße 51, Marita Ingenfeld/Julia Middelhauve, Telefon 15806-46, E-Mail: horizont@caritas-gelsenkirchen.de; www.caritas-gelsenkirchen.de;

Fachstelle im St. Josef-Hospital, Rudolf-Bertram-Platz 1, Marita Ingenfeld / Julia Middelhauve, Telefon 504-7126, E-Mail: demenzberatung@kkel.de; www.kkel.de;

Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der AWO, Paulstraße 4, Bedia Torun, Telefon 60483-20, E-Mail: bedia.torun@demenz-service-migration.de; Serpil Kilic, Telefon 60483-29, E-Mail: serpil.kilic@demenz-service-migration.de; Elena Maevskaya, Telefon 60483-28, E-Mail: elena.maevskaya@demenz-service-migration.de.